Medienmitteilung

Zürich, 30. März 2020, 9:00 Uhr

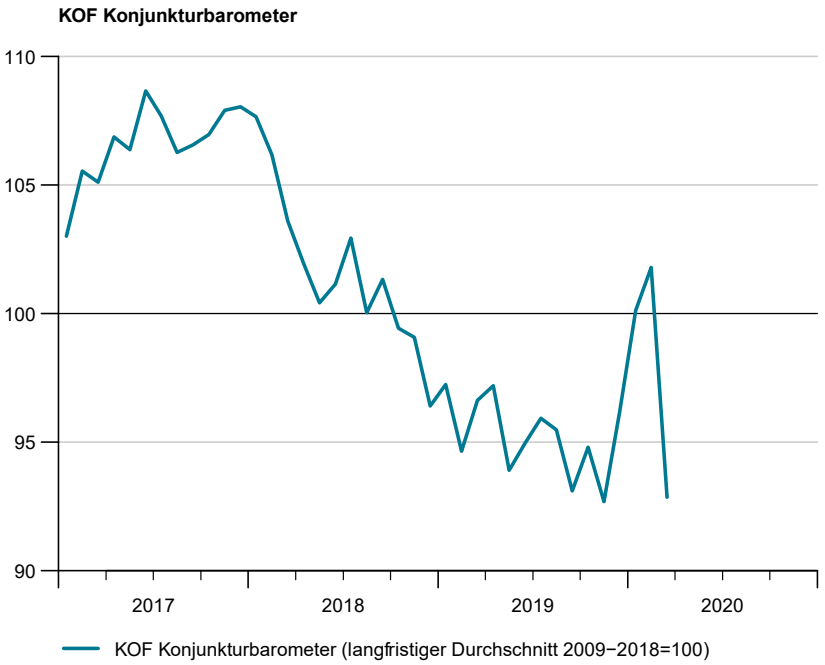
KOF Konjunkturbarometer: Stärkster monatlicher Einbruch seit 2015

Der Stand des Konjunkturbarometers der KOF ist im März drastisch gefallen und befindet sich mit 92.9 Zählern nun deutlich unter seinem langjährigen Durchschnittswert. Demzufolge ist für die Schweizer Wirtschaft in der näheren Zukunft mit einer markanten Reduktion der Wachstumsraten zu rechnen. Dieser Sturz des Barometers reflektiert die ersten wirtschaftlichen Folgen der beschleunigten Ausbreitung des Coronavirus.

Das KOF Konjunkturbarometer ist im März um 8.9 Punkte gefallen, von 101.8 (revidiert von 100.9) auf 92.9. Das Barometer brach damit ausgehend von seinem langjährigen Mittelwert ein und steht nun ähnlich tief wie nach der Aufhebung des Mindestkurses des Frankens im Januar 2015. Die Tiefstände der Wirtschaftskrise 2008/2009 lagen zwar noch deutlich darunter, aber ein Grossteil der Umfrageantworten, die dem Barometer zugrunde liegen, sind bereits in der ersten Hälfte März eingegangen, d.h. noch bevor die bundesrätlichen Massnahmen vom 16. März die Wirtschaftsaktivitäten in der Schweiz massiv eingeschränkt haben.

Diesem Einbruch des Barometers, der bislang massgeblich vom Verarbeitenden Gewerbe getrieben wurde, vermochte keine der im Barometer berücksichtigten Indikatorenbündel entgegenzuwirken. Am schwächsten wirkten sich noch die Negativimpulse aus dem Exportbereich aus.

Der im Barometer zum Ausdruck kommende Stimmungseinbruch im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Bau) umfasste ohne Ausnahme alle Branchen, am stärksten dabei die Textil- und die Metallindustrie, am wenigsten die Nahrungsmittelindustrie. Sie wurde massgeblich durch die Beurteilung der Aufträge und der Produktion getrieben.

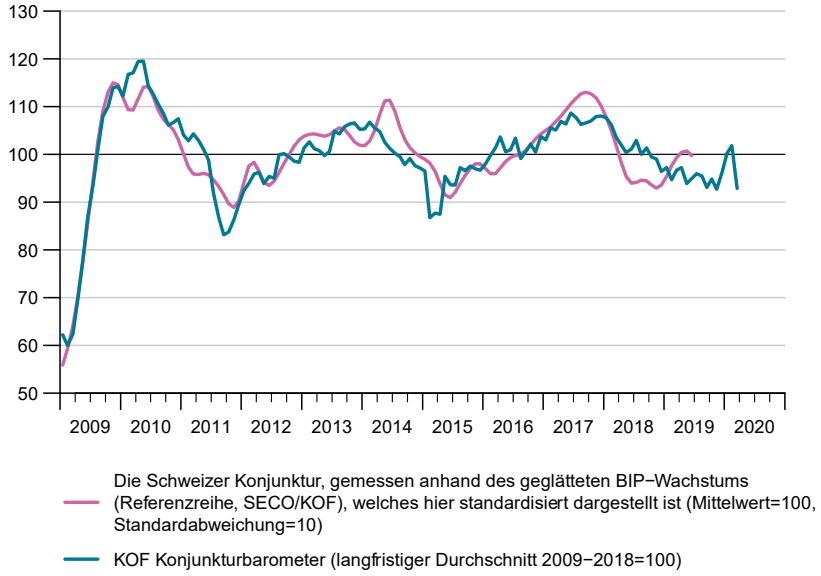


Werte der letzten Monate

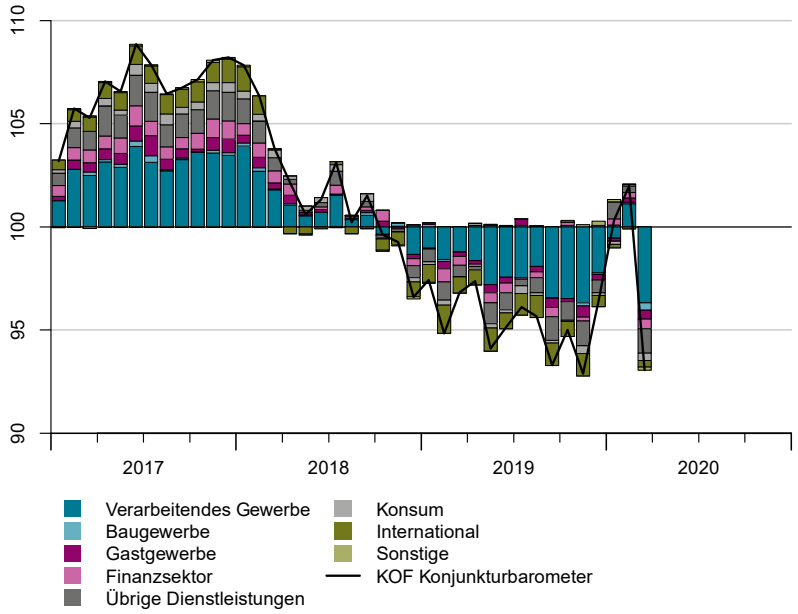
Aktueller Stand / Stand vor Monatsfrist

2019m3	96.6	96.6
2019m4	97.2	97.2
2019m5	93.9	93.9
2019m6	95.0	94.9
2019m7	95.9	95.9
2019m8	95.5	95.5
2019m9	93.1	93.1
2019m10	94.8	94.8
2019m11	92.7	92.7
2019m12	96.2	96.2
2019m1	100.1	100.1
2020m2	101.8	100.9
2020m3	92.9	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einfliessenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablengewichten berechneten gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um -2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Weitere Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:
http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/ →

Kontakte

Michael Graff | Tel. +41 44 632 09 89 | graff@kof.ethz.ch
Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch